

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Tom Koenigs, Kerstin Müller (Köln), Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/11167 –**

Die Gaza-Blockade beenden

A. Problem

Als Reaktion auf die gewaltsame Übernahme der Herrschaft im Gaza-Streifen durch die radikal-islamische Hamas und den wiederholten Beschuss israelischen Staatsgebiets aus dem Gaza-Streifen hat Israel den Güter- und Personenverkehr von und nach Gaza weitgehenden Beschränkungen unterworfen. Die faktische Blockade des Gebiets hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der dort ansässigen Bevölkerung, die ihren Lebensunterhalt ganz überwiegend nicht mehr selbst erwirtschaften kann, sondern von ausländischer Hilfe abhängig ist, während die Hamas selbst von der so entstandenen Situation wirtschaftlich wie politisch profitiert.

Nach Auffassung der Antragsteller ist es dringend erforderlich, die von Israel verhängten Einschränkungen des Güter- und Personenverkehrs aufzuheben, wobei jedoch den legitimen Sicherheitsinteressen Israels Rechnung getragen werden müsse. Das erfordere zum einen die Unterbindung des Beschusses israelischen Gebiets, zum anderen die Einführung eines Grenzkontrollregimes, das eine Normalisierung des Grenzverkehrs, insbesondere den freien Warenverkehr ermöglicht und zugleich Waffenlieferungen in den Gaza-Streifen wirksam unterbindet.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/11167 abzulehnen.

Berlin, den 28. November 2012

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Joachim Hörster
Berichterstatter

Günter Gloser
Berichterstatter

Dr. Rainer Stinner
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Joachim Hörster, Günter Gloser, Dr. Rainer Stinner, Wolfgang Gehrcke und Kerstin Müller (Köln)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/11167** in seiner 201. Sitzung am 25. Oktober 2012 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Als Reaktion auf die gewaltsame Übernahme der Herrschaft im Gaza-Streifen durch die radikal-islamische Hamas und den wiederholten Beschluss israelischen Staatsgebiets aus dem Gaza-Streifen hat Israel den Güter- und Personenverkehr von und nach Gaza weitgehenden Beschränkungen unterworfen. Die faktische Blockade des Gebiets hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der dort ansässigen Bevölkerung, die ihren Lebensunterhalt ganz überwiegend nicht mehr selbst erwirtschaften kann, sondern von ausländischer Hilfe abhängig ist, während die Hamas selbst von der so entstandenen Situation wirtschaftlich wie politisch profitiert.

Nach Auffassung der Antragsteller ist es dringend erforderlich, die von Israel verhängten Einschränkungen des Güter- und Personenverkehrs aufzuheben, wobei jedoch den legi-

timen Sicherheitsinteressen Israels Rechnung getragen werden müsse. Das erfordere zum einen die Unterbindung des Beschusses israelischen Gebiets, zum anderen die Einführung eines Grenzkontrollregimes, das eine Normalisierung des Grenzverkehrs, insbesondere den freien Warenverkehr ermöglicht und zugleich Waffenlieferungen in den Gaza-Streifen wirksam unterbindet.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 17/11167 in seiner 71. Sitzung am 28. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11167 in seiner 69. Sitzung am 28. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 28. November 2012

Joachim Hörster
Berichtersteller

Günter Gloser
Berichtersteller

Dr. Rainer Stinner
Berichtersteller

Wolfgang Gehrcke
Berichtersteller

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstellerin

